
Subject: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 12:58:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat jemand von euch schon mal Oreganoöl probiert?

Es ist das stärkste Antibiotikum und gleichzeitig das stärkste entzündungshemmendste Mittel, welches die Natur zu bieten hat. Zumindest wenn man den Studien Glauben schenkt. Anwender berichten, dass es schon nach wenigen Tagen zum HA-Stopp kam:
<http://immortalhair.forumandco.com/t10046-thyme-oil-is-magic>

Nicht verwirrt sein, dass dort von Thymianöl die Rede ist. Aber es gibt so viele Thymian-Sorten. Der Hauptwirkstoff ist hier das Carvacrol. Und das kommt im Oreganoöl zu 80% vor. Beim Thymian kommt es auf den Typ drauf an.. daher scheint die Anwendung von Oreganoöl sicherer.

Die schreiben in dem Thread auch, dass man ruhig Oreganoöl nehmen kann.

Wenn man nun bedenkt, dass AGA meistens mit Kopfhautjucken einher geht und dass 90% aller Glatzenträger den Malassezia-Pilz haben, aber nur 10% derjenigen mit (noch) vollem Kopfhaar, dann sieht das schon so aus, als wäre AGA eine Infektionskrankheit. Und diese Entzündungen führen dann zur Verkalkung und Fibrose, welche zur Glatze führt. Oreganoöl wirkt nicht nur gegen so gut wie alle Mikroben und Pilze, sondern soll auch die Fibrose umkehren und Haar-Stammzellen aktivieren. Und zwar über PPAR-Alpha und Gamma:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2789773/>
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19052558>

Wirkt es deswegen so gut?

Auch der User "yes no" hat mir geschrieben, dass das Oreganoöl (er hat aber glaube ich Thymianöl probiert) seinen HA sehr schnell stoppte.

Es hemmt auch sehr stark COX2 und damit das schädliche Prostaglandin D2.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Pulsatilla](#) on Thu, 05 Jul 2018 15:31:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Hefepilze tragen wir alle als normale Hautflora mit uns herum. Die Tatsache, dass sie bei Glatzenträgern gehäuft nachgewiesen werden, bedeutet nicht, dass sie die Ursache für den Haarverlust sind. Vor allem solange kein über den Haarverlust hinausgehendes dermatologisches Krankheitsbild - also eine Pathologie - damit einhergeht: Entzündung, Rötung, Schuppen, Verfärbungen etc.

Vielmehr denke ich, dass der Pilz Affinität zu einem gewissen Haut-Milieu hat, das vermutlich einige Glatzenträger gemeinsam haben. zB Hypothese: sie ernähren sich von Hautfett, bei anogenetischer Alopezie immer ein Thema, Klasse Milieu oder :)

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Pulsatilla](#) on Thu, 05 Jul 2018 15:34:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ad 1. Link: da lese ich gar nicht weiter wenn da im 3. Satz schon steht: i swear i saw a complete stop of shedding after the 2nd application...

Wir wissen doch alle, dass das gar nicht möglich ist, außer der 2. Auftrag war 8 Wochen nach dem 1.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 16:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb am Thu, 05 July 2018 17:31 Also Hefepilze tragen wir alle als normale Hautflora mit uns herum. Die Tatsache, dass sie bei Glatzenträgern gehäuft nachgewiesen werden, bedeutet nicht, dass sie die Ursache für den Haarverlust sind. Vor allem solange kein über den Haarverlust hinausgehendes dermatologisches Krankheitsbild - also eine Pathologie - damit einhergeht: Entzündung, Rötung, Schuppen, Verfärbungen etc.

Vielmehr denke ich, dass der Pilz Affinität zu einem gewissen Haut-Milieu hat, das vermutlich einige Glatzenträger gemeinsam haben. zB Hypothese: sie ernähren sich von Hautfett, bei anrogenetischer Alopezie immer ein Thema, Klasse Milieu oder :)

Wir wissen aber, dass AGA immer eine Entzündung ist. Bei jedem Glatzenträger finden sich in der Kopfhaut Immunglobuline, die da selbstverständlich bei einer gesunden Kopfhaut nichts zu suchen haben.

Und so ziemlich alles, was antibiotisch wirkt, wirkt auch gegen AGA: Denken wir nur an das Ket-Shampoo, an Jod, kolloidales Silber oder auch an Chlordioxid.

Die Infektion führt nicht direkt zur AGA, sondern zuerst zur Verkalkung der Gefäße, dann zur Vernarbung (Fibrose) und daraufhin gehen dann die Haare aus.

Fin wirkt der Fibrose entgegen und in einer Studie haben sie auch erwähnt, dass das wahrscheinlich der einzige Wirkmechanismus ist.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 16:19:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb am Thu, 05 July 2018 17:34 ad 1. Link: da lese ich gar nicht weiter wenn da im 3. Satz schon steht: i swear i saw a complete stop of shedding after the 2nd application...

Wir wissen doch alle, dass das gar nicht möglich ist, außer der 2. Auftrag war 8 Wochen nach dem 1.

Ganz nach dem Motto:

Was nicht sein kann, darf nicht sein. :d

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Pulsatilla](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:15:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 18:19
Ganz nach dem Motto:
Was nicht sein kann, darf nicht sein. :d
Pilzinfektion als Ursache - von Niemandem als solche identifiziert - zu banal um wahr zu sein ;))
Aber es wäre schön, wenn es so wäre

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Pulsatilla](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:20:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 18:17

Wir wissen aber, dass AGA [bimmer [/b]eine Entzündung ist. Bei jedem Glatzenträger finden sich in der Kopfhaut Immunglobuline, die da selbstverständlich bei einer gesunden Kopfhaut nichts zu suchen haben.

Und so ziemlich alles, was antibiotisch wirkt, wirkt auch gegen AGA: Denken wir nur an das Ket-Shampoo, an Jod, kolloidales Silber oder auch an Chlordioxid.

Die Infektion führt nicht direkt zur AGA, sondern zuerst zur Verkalkung der Gefäße, dann zur Vernarbung (Fibrose) und daraufhin gehen dann die Haare aus.

Fin wirkt der Fibrose entgegen und in einer Studie haben sie auch erwähnt, dass das wahrscheinlich der einzige Wirkmechanismus ist.

aber das ist doch die Frage nach Henne und Ei, was war zuerst: die Entzündung und damit die Systemschwächung ODER zuerst eine Schwäche im System und dann die Entzündung?

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:36:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb am Thu, 05 July 2018 19:20
Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 18:17

Wir wissen aber, dass AGA [bimmer [/b]eine Entzündung ist. Bei jedem Glatzenträger finden sich in der Kopfhaut Immunglobuline, die da selbstverständlich bei einer gesunden Kopfhaut nichts zu suchen haben.

Und so ziemlich alles, was antibiotisch wirkt, wirkt auch gegen AGA: Denken wir nur an das Ket-Shampoo, an Jod, kolloidales Silber oder auch an Chlordioxid.

Die Infektion führt nicht direkt zur AGA, sondern zuerst zur Verkalkung der Gefäße, dann zur Vernarbung (Fibrose) und daraufhin gehen dann die Haare aus.

Fin wirkt der Fibrose entgegen und in einer Studie haben sie auch erwähnt, dass das

wahrscheinlich der einzige Wirkmechanismus ist.

aber das ist doch die Frage nach Henne und Ei, was war zuerst: die Entzündung und damit die Systemschwächung ODER zuerst eine Schwäche im System und dann die Entzündung?

Wer hinterfragt wird mit keinem Wunder belohnt :p

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Pulsatilla](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:37:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und überhaupt: welches der äth Öle macht denn jetzt am meisten Sinn: Rosmarin, Pfefferminz, Teebaum, Lavendel, Thymian...hm?

Möchte meine Lösung mit einer wirklich starken DHT Hemmer strecken und wenn dann keine Ruhe ist, geb ich endgültig alles auf inkl nems und dann ist auch Ruhe.

Normal bleiben kann man mit AGA ohnehin nicht wenn man nach Lösungen sucht : komm mir schon vor wie Asterix auf der Suche nach Passierschein A38

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:51:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb am Thu, 05 July 2018 19:37 und überhaupt: welches der äth Öle macht denn jetzt am meisten Sinn: Rosmarin, Pfefferminz, Teebaum, Lavendel, Thymian...hm?

Möchte meine Lösung mit einer wirklich starken DHT Hemmer strecken und wenn dann keine Ruhe ist, geb ich endgültig alles auf inkl nems und dann ist auch Ruhe.

Normal bleiben kann man mit AGA ohnehin nicht wenn man nach Lösungen sucht : komm mir schon vor wie Asterix auf der Suche nach Passierschein A38

Angesichts der Tatsache, dass Öle (laut Pilos) aufgrund ihrer Moll-Zahl sowieso die Haarwurzel nicht erreichen, was ich auch glaube: wird es nur der Kopfhaut gute Dienste leisten ... ein gesundes Milieu zu schaffen ist mit Sicherheit nicht kontraproduktiv zu bewerten, aber Neuwuchs dadurch zu erhoffen (bis hin zu Bedeckung kompletter Glatzen) ist da eher nicht zu erwarten. Dann wär' es ja ein Wundermittel!

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Pulsatilla](#) on Thu, 05 Jul 2018 18:08:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 19:51

Angesichts der Tatsache, dass Öle (laut Pilos) aufgrund ihrer Moll-Zahl sowieso die Haarwurzel nicht erreichen, was ich auch glaube: wird es nur der Kopfhaut gute Dienste leisten ... ein gesundes Milieu zu schaffen ist mit Sicherheit nicht kontraproduktiv zu bewerten, aber Neuwuchs dadurch zu erhoffen (bis hin zu Bedeckung kompletter Glatzen) ist da eher nicht zu erwarten. Dann wär' es ja ein Wundermittel!

ätherische Öle schon, die sind hautgängig und finden sich nach Anwendung in Blut und sogar Muttermilch wieder

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 18:37:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb am Thu, 05 July 2018 20:08chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 19:51

Angesichts der Tatsache, dass Öle (laut Pilos) aufgrund ihrer Moll-Zahl sowieso die Haarwurzel nicht erreichen, was ich auch glaube: wird es nur der Kopfhaut gute Dienste leisten ... ein gesundes Milieu zu schaffen ist mit Sicherheit nicht kontraproduktiv zu bewerten, aber Neuwuchs dadurch zu erhoffen (bis hin zu Bedeckung kompletter Glatzen) ist da eher nicht zu erwarten. Dann wär' es ja ein Wundermittel!

ätherische Öle schon, die sind hautgängig und finden sich nach Anwendung in Blut und sogar Muttermilch wieder

Ja richtig, danke für die Info. Ich selbst habe im Laufe der Jahre aber auch etliche Öle ausprobiert (allerdings kein Oregano-Öl) und es hat eigentlich nur eine geschmeidigere Kopfhaut gebracht.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 18:58:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 19:51Pulsatilla schrieb am Thu, 05 July 2018 19:37und überhaupt: welches der äth Öle macht denn jetzt am meisten Sinn: Rosmarin, Pfefferminz, Teebaum, Lavendel, Thymian...hm?

Möchte meine Lösung mit eine wirklich starken DHT Hemmer strecken und wenn dann keine Ruhe ist, geb ich endgültig alles auf inkl nems und dann ist auch Ruhe.

Normal bleiben kann man mit AGA ohnehin nicht wenn man nach Lösungen sucht : komm mir schon vor wie Asterix auf der Suche nach Passierschein A38

Angesichts der Tatsache, dass Öle (laut Pilos) aufgrund ihrer Moll-Zahl sowieso die Haarwurzel nicht erreichen, was ich auch glaube: wird es nur der Kopfhaut gute Dienste leisten ... ein gesundes Milieu zu schaffen ist mit Sicherheit nicht kontraproduktiv zu bewerten, aber Neuwuchs dadurch zu erhoffen (bis hin zu Bedeckung kompletter Glatzen) ist da eher nicht zu erwarten.

Dann wär' es ja ein Wundermittel!

Zu äthersichen Ölen gibt es doch bereits Studien.

Pfefferminzöl führte bei Mäusen zu Neuwuchs. Sogar besser als Minox.

Rosmarinöl wurde bei AGA getestet: Ergebnis genauso gut wie Minox.

Und eine ganze Reihe von ätherischen Ölen wurde bei Alopecia-Areata getestet und da wuchsen selbst auf einer kompletten Glatze wieder Haare, wie man hier sehen kann:

<https://jamanetwork.com/data/Journals/DERM/4625/dst8013f5.png>

Studie:

<https://jamanetwork.com/journals/jamadermatology/fullarticle/189618>

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb am Thu, 05 July 2018 19:15Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 18:19

Ganz nach dem Motto:

Was nicht sein kann, darf nicht sein. :d

Pilzinfektion als Ursache - von Niemandem als solche identifiziert - zu banal um wahr zu sein ;)

Aber es wäre schön, wenn es so wäre

Nein. Es ist nicht IMMER eine Pilzinfektion, aber in den meisten Fällen.

Ich hatte z.B. von 15-18 ein seborrhoisches Ekzem auf der Kopfhaut, welches extreme ölige Schuppen machte, die ich mir auch jeden Tag abkratzte.

Mit 18 schon hatte ich dann eine Tonsur. Zufall? Sicher nicht.

Mein Freund ließ sich impfen und kurze Zeit später entwickelte auch er eine AGA.

Studien haben gezeigt, dass Infektionen zu Entzündungen führen und diese dann zur Arteriosklerose (Ablagerungen in den Gefäßen).

Also von wegen AGA wäre einfach nur eine erblich bedingte Überempfindlichkeit auf DHT.

Das ist doch ein Märchen.

Die eigentlichen Ursachen sind Infektionen oder auch Hormon-Disbalancen (Männer mit AGA haben ein anderes Hormonprofil, das dem PCOS-Syndrom gleicht) und diese Entzündungen führen dann zu Kalk und Fibrose. Warum ausgerechnet der Oberkopf kahl wird, wird daran liegen, weil dort vermehrt Androgen-Rezeptoren sind die die Verkalkung verstärken (DHT fördert nämlich die Verkalkung von Gefäßen um das 3-4-fache) und natürlich spielt auch die Muskelverspannung mit eine Rolle. Denn es ist sicher kein Zufall, dass sich die AGA genau dort manifestiert, wo die Muskelverspannung am höchsten ist.

Auch leert der Malassezia-Pilz die Arachidonsäure-Speicher. Das führt dann zum Arachidonsäure-Mangel. Diese Fettsäure ist aber ganz wichtig zur Hormon-Balance.

Langsam verstehen wir also die Pathologie der AGA.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:20:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studien, Studien ... Mäuse, Mäuse

Sorry, aber man wird immer eine passende Studie an Mäuse finden, die so zu interpretieren ist, dass diese die eigenen Erwartungen erfüllt werden.

z.B.

<https://paleolowcarb.de/nein-diese-maeuse-studie-beweist-nicht-dass-rotes-fleisch-zu-krebs-fuehrt/>

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:29:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:20 Studien, Studien ... Mäuse, Mäuse

Sorry, aber man wird immer eine passende Studie an Mäuse finden, die die eigenen Erwartungen bestätigt.

Ist das etwa eine Maus?

<https://jamanetwork.com/data/Journals/DERM/4625/dst8013f5.png>

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:32:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:29 chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:20 Studien, Studien ... Mäuse, Mäuse

Sorry, aber man wird immer eine passende Studie an Mäuse finden, die die eigenen Erwartungen bestätigt.

Ist das etwa eine Maus?

<https://jamanetwork.com/data/Journals/DERM/4625/dst8013f5.png>

da ich keine weiteren Informationen zu dem Bild habe, kann ich nur mutmaßen ... es ist aber der Hinterkopf eines Mannes, der mal unter AA litt und nicht unter AGA

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:41:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:29chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:20Studien, Studien ... Mäuse, Mäuse

Sorry, aber man wird immer eine passende Studie an Mäuse finden, die die eigenen Erwartungen bestätigt.

Ist das etwa eine Maus?

<https://jamanetwork.com/data/Journals/DERM/4625/dst8013f5.png>

da ich keine weiteren Informationen zu dem Bild habe, kann ich nur mutmaßen ... es ist aber der Hinterkopf eines Mannes, der mal unter AA litt und nicht unter AGA

Das stimmt. Er hatt AA, nicht AGA. Trotzdem haben die ätherischen Öle geholfen.

Wenn du nur AGA-Studien akzeptierst, dann wäre Schweineschmalz was für dich:

<http://cltri.gov.in/Pugazhendani/Beneficial%20Effect%20of%20Lard%20in%20Androgenic%20Alopecia.pdf>

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:52:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:41chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:29chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:20Studien, Studien ... Mäuse, Mäuse

Sorry, aber man wird immer eine passende Studie an Mäuse finden, die die eigenen Erwartungen bestätigt.

Ist das etwa eine Maus?

<https://jamanetwork.com/data/Journals/DERM/4625/dst8013f5.png>

da ich keine weiteren Informationen zu dem Bild habe, kann ich nur mutmaßen ... es ist aber der Hinterkopf eines Mannes, der mal unter AA litt und nicht unter AGA

Das stimmt. Er hatt AA, nicht AGA. Trotzdem haben die ätherischen Öle geholfen.

Wenn du nur AGA-Studien akzeptierst, dann wäre Schweineschmalz was für dich:

<http://cltri.gov.in/Pugazhendani/Beneficial%20Effect%20of%20Lard%20in%20Androgenic%20Alopecia.pdf>

Der Mechanismus ist ein anderer. Ich habe z.B. mal eine leichte AA, ohne diese direkt anzupeilen, mit Vit.D in den Griff bekommen. Die AGA hat es aber nicht sonderlich beeindruckt. Immunsystem/Entzündung mögen bei AA eine Rolle spielen, aber bei AGA, meiner Meinung nach, eher eine nebensächliche Rolle ...

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 20:55:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:52Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:41chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July

2018 21:29chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:20Studien, Studien ... Mäuse, Mäuse

Sorry, aber man wird immer eine passende Studie an Mäuse finden, die die eigenen Erwartungen bestätigt.

Ist das etwa eine Maus?

<https://jamanetwork.com/data/Journals/DERM/4625/dst8013f5.png>

da ich keine weiteren Informationen zu dem Bild habe, kann ich nur mutmaßen ... es ist aber der Hinterkopf eines Mannes, der mal unter AA litt und nicht unter AGA

Das stimmt. Er hatt AA, nicht AGA. Trotzdem haben die ätherischen Öle geholfen.

Wenn du nur AGA-Studien akzeptierst, dann wäre Schweineschmalz was für dich:

<http://cltri.gov.in/Pugazhendani/Beneficial%20Effect%20of%20Lard%20in%20Androgenic%20Alopecia.pdf>

Der Mechanismus ist ein anderer. Ich habe z.B. mal eine leichte AA, ohne diese direkt anzupeilen, mit Vit.D in den Griff bekommen. Die AGA hat es aber nicht sonderlich beeindruckt. Immunsystem/Entzündung mögen bei AA eine Rolle spielen, aber bei AGA, meiner Meinung nach, eher eine nebensächliche Rolle ...

Dass Vit. D gegen AGA keine Wirkung hat, stimmt. Vitamin D ist eben ein Hype und kein Wundermittel, wie es immer angepriesen wird.

Aber dass Entzündung bei AGA nur eine untergeordnete Rolle spielt? Nein, da irrst du gewaltig. Entzündung ist das A und O. Siehe: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22134564>

Immunglobulin-Infusionen wirken auch gegen AGA:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2352241017300191#f0005>

Deswegen wirkt ja auch alles, was antibiotisch & entzündungshemmend wirkt. Z.B, Zwiebelsaft, Jod, MMS, Ket-Shampoo etc.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [chrisan](#) on Fri, 06 Jul 2018 06:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 22:55chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:52Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:41chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:29chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:20Studien, Studien ... Mäuse, Mäuse

Sorry, aber man wird immer eine passende Studie an Mäuse finden, die die eigenen Erwartungen bestätigt.

Ist das etwa eine Maus?

<https://jamanetwork.com/data/Journals/DERM/4625/dst8013f5.png>

da ich keine weiteren Informationen zu dem Bild habe, kann ich nur mutmaßen ... es ist aber der Hinterkopf eines Mannes, der mal unter AA litt und nicht unter AGA

Das stimmt. Er hatt AA, nicht AGA. Trotzdem haben die ätherischen Öle geholfen.

Wenn du nur AGA-Studien akzeptierst, dann wäre Schweineschmalz was für dich:

<http://cltri.gov.in/Pugazhendani/Beneficial%20Effect%20of%20Lard%20in%20Androgenic%20Alopecia.pdf>

ecia.pdf

Der Mechanismus ist ein anderer. Ich habe z.B. mal eine leichte AA, ohne diese direkt anzupeilen, mit Vit.D in den Griff bekommen. Die AGA hat es aber nicht sonderlich beeindruckt. Immunsystem/Entzündung mögen bei AA eine Rolle spielen, aber bei AGA, meiner Meinung nach, eher eine nebensächliche Rolle ...

Dass Vit. D gegen AGA keine Wirkung hat, stimmt. Vitamin D ist eben ein Hype und kein Wundermittel, wie es immer angepriesen wird.

Aber dass Entzündung bei AGA nur eine untergeordnete Rolle spielt? Nein, da irrst du gewaltig. Entzündung ist das A und O. Siehe: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22134564>

Immunglobulin-Infusionen wirken auch gegen AGA:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2352241017300191#f0005>

Deswegen wirkt ja auch alles, was antibiotisch & entzündungshemmend wirkt. Z.B, Zwiebelsaft, Jod, MMS, Ket-Shampoo etc.

Vielleicht irre ich mich, aber wahrscheinlich nicht gewaltig.

Entzündung spielt bei der AGA eine nebensächliche Rolle, denn es gibt da noch was, das nennt sich Androgene.

Die bei der Studie beobachteten Faktoren könnten auf einen immunologisch bedingten Auslöser hinweisen. "Könnten" wohlgeartet und nicht als Ursache beschrieben. Außerdem können Androgene das Immunsystem verändern, insofern also auch plausibel.

Die Bilder zu den Immunglobulin-Infusionen sind für eine Beurteilung leider nicht geeignet. Komm' mal runter von den Wundermitteln. Den Hype machst du doch ständig ...

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 06 Jul 2018 07:33:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß bei jedem Threadtitel schon im voraus, dass er von dir ist, Norwood.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Pulsatilla](#) on Fri, 06 Jul 2018 08:10:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 06 July 2018 09:33Ich weiß bei jedem Threadtitel schon im voraus, dass er von dir ist, Norwood.

Newsletter :)

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [pilos](#) on Fri, 06 Jul 2018 08:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Fri, 06 July 2018 09:45

Vielleicht irre ich mich, aber wahrscheinlich nicht gewaltig.

Entzündung spielt bei der AGA eine nebensächliche Rolle, denn es gibt da noch was, das nennt sich Androgene.

gehen eher hand in hand

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Hanny](#) on Fri, 06 Jul 2018 12:33:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oreganoöl ist bestimmt super gesund, aber das es jetzt ein Wundermittel ist bezweifele ich.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Pulsatilla](#) on Fri, 06 Jul 2018 12:46:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nachdem es auch Mastzell stabilisierend wirkt, werde ich es auf die Liste nehmen.

Ab Herbst teste ich...so lange brauch ich um meine neuen Ansätze/ Infos zu ordnen :)

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 07 Jul 2018 20:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im US-Forum berichten sie auch, dass es wirkt:

ATM Ich benutze Thymian (Typ Thymol) und auch Lavendel, bisher mit guten Ergebnissen. Ich benutze sie beide seit ungefähr 6 Monaten mit Minoxidil gemischt und sie machten wirklich einen Unterschied in Bezug auf den täglichen Haarausfall (brachte es auf nahezu Null) und auch ein gewisses Nachwachsen.

http://www.hairsite.com/hair-loss/forum_entry-id-68421.html

http://www.hairsite.com/hair-loss/forum_entry-id-104771-page-0-category-3-order-last_answer.html

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Bacco](#) on Sat, 07 Jul 2018 22:10:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast noch ein wichtiges Zitat vergessen ;)
BTW I am a long term user of minoxidil and finasteride (~10 y).

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 07 Jul 2018 22:34:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bacco schrieb am Sun, 08 July 2018 00:10 Du hast noch ein wichtiges Zitat vergessen ;)
BTW I am a long term user of minoxidil and finasteride (~10 y).

Eben. ;)
Wenn die Wirkung durch seine 10-jährige Fin/Minox-Anwendung zustande gekommen wäre,
dann hätte er das doch längst bemerkt. Und nicht erst nach 10 Jahren.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [tricha](#) on Sun, 08 Jul 2018 08:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte z.B. von 15-18 ein seborrhoisches Ekzem auf der Kopfhaut, welches extreme ölige
Schuppen machte, die ich mir auch jeden Tag abkratzte.

war bei mir genau so!

Also sprechen wir hier von einer chronischen entzündung ? der erste schritt wäre,
zurück zu einer akuten entzündung und letztendlich zur heilung!
echt spannend !

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 08 Jul 2018 10:13:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tricha schrieb am Sun, 08 July 2018 10:57 Ich hatte z.B. von 15-18 ein seborrhoisches Ekzem auf
der Kopfhaut, welches extreme ölige Schuppen machte, die ich mir auch jeden Tag abkratzte.

war bei mir genau so!

Also sprechen wir hier von einer chronischen entzündung ? der erste schritt wäre,
zurück zu einer akuten entzündung und letztendlich zur heilung!
echt spannend !

Warum müssen wir zurück zu einer akuten Entzündung?
Die chronische Entzündung führt zur Einlagerung von Kalk und Fibrose, welche die AGA

auslöst.

Ich könnte mir gut vorstellen, dass die Fibrose nicht gleichmäßig passiert, sondern dass es in den GHE und in der Tonsur in der Mitte beginnt und sich dann langsam ausbreitet. Daher auch das typische Muster.

Fin wirkt teilweise gegen Fibrose, weil DHT Fibrose fördert.

Aber es gibt da ein noch besseres Mittel: Es heisst Taurin. Das ist eine Aminosäure, die die Fibrose DIREKT auflöst. Ohne den Umweg durch DHT.

User im US-Forum berichten, dass es besser wirkt als Fin. Und einige schreiben, dass Taurin das Einzige war, was bei ihnen Neuwuchs brachte.

Taurin ist sehr günstig. Gibts bei ebay schon für 10 Euro pro kg.

Gegen die Verkalkung muss man aber auch was tun.. siehe mein Regimen.

Hier ist vor allem wichtig: Omega 3/6, Inositol, Magnesium, Vitamin K2, Pfefferminzöl, Kalium, Zitronensäure und Essigsäure. Deswegen verwende ich Apfelessig.

In Studien führte sowohl Essigsäure, als auch Zitronensäure zur Auflösung von Kalk.

Wohl gemerkt bei Mensch und Tier und nicht im Wasserkocher.

Vitamin C ist auch extrem wichtig für die Blutgefäße und Hemmung des DKK-1. Und die Aminosäure Lysin löst auch Kalk auf.

Oreganoöl wirkt stark entzündungshemmend und fördert die Haar-Stammzellen über PPAR-Gamma und Alpha.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 10 Jul 2018 10:37:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mir eine neue Tinktur gemacht:

Wodka mit 10% Pfefferminzöl, 3% Oreganoöl und frisches Vitamin C.

Habe seitdem überhaupt keine ölige Kopfhaut mehr.

Die Kopfhaut bleibt den ganzen Tag staubtrocken.

Das Carvacrol aus dem Oreganoöl aktiviert die PPAR-Gamma- und Alpha-Rezeptoren, die Fibrose auflösen, die Talgdrüsen regulieren und die Haar-Stammzellen aktivieren.

Klingt zu schön um wahr zu sein.. ist aber so.

Ich werde das Oreganoöl noch weiter auf 5% erhöhen, da ich 3% so gut vertrage.

In meinem Öl-Topical gehen aber max. 2% Oreganoöl, weil da auch DMSO drin ist. Das wäre ansonsten zu reizend.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 10 Jul 2018 11:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch seit über einer Woche Oreganoöl ins Redensyl gegeben.

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [pilos](#) on Tue, 10 Jul 2018 11:49:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 10 July 2018 13:37Habe mir eine neue Tinktur gemacht:
Wodka mit 10% Pfefferminzöl, 3% Oreganoöl und frisches Vitamin C.

Habe seitdem überhaupt keine ölige Kopfhaut mehr.
Die Kopfhaut bleibt den ganzen Tag staubtrocken.

klar...das ganze vit c wirkt wie gips ;)

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [dreg](#) on Tue, 10 Jul 2018 14:20:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:lol:

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [tricha](#) on Thu, 12 Jul 2018 20:18:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ECGC ist z.B. ein vielversprechender entzündungshemmender wirkstoff! wird auch bei der sehr seltenen krankheit amyloidose angewandt.
aber ich denke, das problem mit den haaren ist nicht eines sondern ist von mensch zu mensch verschieden und kobiniert mit unterschiedlichen stoffwechsel problemen im körper. stichworte wie autoimmun krankheit lokal (kopf) z.B. .

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Hanny](#) on Thu, 19 Jul 2018 13:07:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 10 July 2018 13:44Ich habe auch seit über einer Woche Oreganoöl ins Redensyl gegeben.
Wie ist momentan deine Erfahrung damit?

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Forschi](#) on Sun, 16 Dec 2018 22:32:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pur auf den Kopf oder wie ?wie lange einwirken?

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [pilos](#) on Mon, 17 Dec 2018 08:23:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Forschi schrieb am Mon, 17 December 2018 00:32Pur auf den Kopf oder wie ?wie lange einwirken?

NIEMALS PUR

sondern 1%

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [hallowelt](#) on Mon, 17 Dec 2018 08:26:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Forschi schrieb am Sun, 16 December 2018 23:32Pur auf den Kopf oder wie ?wie lange einwirken?

Verrückt oder was?

OO ist so ziemlich das aggressivste ÄÖ. Kein ÄÖ sollte über 0,25% angewendet werden, da zelltoxisch. Fang mal mit 0,01-0,05% an.

Ich hatte das mal angewendet (wahrsch. 0,005-0,01%, in Minoxidil-Lösung) aber meine Haare mochten es nicht. D.h., beim Zieh-Test (an den Haaren!) war dann dieser unangenehme Entzündungsschmerz. Für mich war Lavendelöl besser (selbe Konz.).

Subject: Aw: Oreganoöl: Wundermittel?
Posted by [Forschi](#) on Mon, 17 Dec 2018 16:56:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dermatitis threads habe ich jetzt was von 50:50 gelesen.
Zuviel , selbst wenn die Haut das mit macht ?
Meine Haut verträgt einiges und ich brauche aggressives.

Zell schädigend heißt in dem Fall?

Andere essentielle Öle die besser geeignet sind ?

Neem?
